

*Mit meiner rechtsverbindlichen Anmeldung akzeptiere ich für Veranstaltungen des „Deutsch-französisches Büro für die Energiewende/ Office franco-allemand pour la transition énergétique e.V.“ folgende:*

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Unsere AGB gelten für die Teilnahme an allen von uns, dem „Deutsch-französisches Büro für die Energiewende/ Office franco-allemand pour la transition énergétique e.V.“ (nachfolgend auch kurz „Veranstalter“ genannt) organisierten oder durchgeführten Veranstaltungen (Konferenzen, Side Events, Seminare, Webinars und weitere Veranstaltungen) unter besonderer Berücksichtigung des zwischen uns und dem Teilnehmer geschlossenen Vertrages. Teilnehmer im Sinne dieser AGB sind diejenigen Rechtssubjekte, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen, entweder weil sie sich dazu angemeldet haben, etwa über unsere Online-Anmeldung, und Vertragspartner des mit uns dazu abgeschlossenen Vertrages sind, oder weil sie teilnehmen, ohne dies zu tun oder deren Rechte durch die Teilnahme an unserer Veranstaltung berührt werden.

### **§ 2 Angebot – Vertragsschluss**

(1) Die Anmeldung des Teilnehmers stellt ein bindendes Angebot zum Vertragsschluss dar. Der Vertrag kommt durch Zusendung unserer Bestätigung der Teilnahmemöglichkeit zustande (Annahme). Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

(2) Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, wird dies dem Teilnehmer mitgeteilt.

### **§ 3 Leistungen, Zahlungsbedingungen**

(1) In dem Teilnehmerentgelt enthalten sind der Eintritt sowie die Veranstaltungsunterlagen. Die vereinbarten Preise gelten zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Der Teilnehmer ist verpflichtet, das Teilnehmerentgelt innerhalb der mit unserer Rechnung gesetzten Frist zu zahlen (Fälligkeit).

### **§ 4 Vertragsdauer**

(1) Die Vertragsdauer ergibt sich aus dem zwischen uns und dem Teilnehmer geschlossenen Vertrag.

(2) Eine Kündigung ist nur aus wichtigem Grund möglich.

### **§ 5 Haftungsbeschränkung**

(1) Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie für deliktisches Verhalten beschränkt sich auf vorsätzliches und grob fahrlässiges Verhalten. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Teilnehmers, bei Ansprüchen wegen Verletzung von Kardinalpflichten, d.h. von Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet ist sowie bei Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB); insoweit haften wir nach dem Grad des Verschuldens.

(2) Soweit rechtlich zulässig sowie unter Beachtung des Fortbestands der Haftung bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten haftet der Veranstalter nicht für den Inhalt der Veranstaltungen; alle vertretenen Standpunkte der Teilnehmer/Moderatoren/Referenten stellen grundsätzlich deren persönliche Ansichten dar; der Veranstalter trägt auch keine Verantwortung für Urheberrechtsverletzungen der Teilnehmer/Moderatoren/Referenten, auch nicht bei der Verwendung von Bildern, die zur Illustration einer Präsentation dienen.

(3) Die in Absatz (1) und Absatz (2) geregelten Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer Erfüllungsgehilfen.

## **§ 6 Rücktritt des Teilnehmers – Stornierung**

(1) Der Teilnehmer kann bis acht Kalendertage (wobei Samstage und Sonntage nicht mit gerechnet werden) vor Veranstaltungsbeginn in Textform (z.B. per Brief, Fax, E-Mail) zurücktreten. Tritt er später zurück, wird das Teilnehmerentgelt in voller Höhe fällig.

(2) Auch bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn wird das Teilnehmerentgelt in voller Höhe fällig.

## **§ 7 Rücktritt des Veranstalters**

(1) Wir sind, ungeachtet sonstiger Rücktrittsgründe, insbesondere dann berechtigt, vom Vertrag zumindest durch einfache Erklärung gegenüber dem Teilnehmer zurückzutreten wenn:

- a) für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen,
- b) ein oder mehrere Referenten absagen,
- c) die Veranstaltung aufgrund Höherer Gewalt oder aus anderen, nicht von uns zu vertretenden Umständen, welche die Erfüllung des Vertrags unmöglich machen (z.B. Streik), nicht durchgeführt werden kann,
- d) der Teilnehmer sich unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z.B. der Person des Teilnehmers oder des Zwecks seiner Teilnahme angemeldet hat.

(2) Bereits gezahlte Teilnehmerentgelte werden nur im Falle unseres Rücktritts nach vorstehendem Absatz lit. a), b) und d) zurückerstattet; Schadenersatz- oder sonstige Ansprüche darüber hinaus bestehen im Falle unseres Rücktritts nicht.

## **§ 8 Form von Erklärungen**

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer uns gegenüber abzugeben hat, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit zumindest der Textform (§ 123 b BGB).

## **§ 9 Nutzung von Daten und Darbietungen**

(1) Der oder die Teilnehmer willigen darin ein, dass der Veranstalter ihren Namen, ihren Beruf, ihre Stellung bzw. Funktion bei einem Unternehmen, einer Organisation oder Behörde sowie sämtliche anderen öffentlichen zugänglichen oder in rechtlich zulässigerweise erhobenen Informationen und personenbezogenen Daten benutzt, um diese in den Teilnehmerlisten zu der Veranstaltung aufzunehmen und über die Veranstaltung und/oder die Teilnahme des Teilnehmers oder der Teilnehmerin daran zu berichten oder berichten zu lassen.

Als personenbezogene Daten gelten insbesondere auch Audio-, Film- und Fotoaufnahmen der Stimme oder der Person des Teilnehmers oder der Teilnehmerin.

Der oder die Teilnehmer können ihre Einwilligung jederzeit gegenüber dem Veranstalter widerrufen. Der Widerruf ist zumindest in Textform zu richten an:

Deutsch-französisches Büro für die Energiewende / Office franco-allemand pour la transition énergétique e.V., Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin, Tel.: +49 (0)30 18 615 6406. Fax: +49 (0)30 18 305 2349, E-Mail: data@dfbee.eu

Weitere Datenschutzinformationen des Veranstalters können die Teilnehmer unter <https://energie-fr-de.eu/de/datenschutzinformationen.html> abrufen.

(2) Der oder die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass der Veranstalter ihre Reden, Vorträge, Vorführungen oder sonstigen Werke oder Leistungen, die sie im Rahmen der Veranstaltung darbieten, benutzt, insbesondere vervielfältigt und öffentlich wahrnehmbar und zugänglich macht oder machen lässt, um über die Veranstaltung und/oder die Darbietungen des Teilnehmers oder der Teilnehmerin auf der Veranstaltung zu berichten oder berichten zu lassen.

## **§ 10 Rechtswahl/ Gerichtsstand**

(1) Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Teilnehmer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung internationaler und supranationaler (Vertrags-) Rechtsordnungen, insbesondere die Anwendung des UN-Kaufrechts, ist ausgeschlossen.

(2) Zuständig für alle Streitigkeiten im ersten Rechtszug zwischen uns und dem Teilnehmer aus oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung sind die ordentlichen Gerichte an unserem Sitz (derzeit Berlin, Bundesrepublik Deutschland) sofern der Teilnehmer Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Dies gilt auch dann, wenn der Teilnehmer, der Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, keinen allgemeinen Gerichtsstand auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland hat. Die relevante Eigenschaft ausländischer Teilnehmer im Hinblick auf die Gerichtsstandsvereinbarung bestimmt sich nach demjenigen Recht, das am vereinbarten Gerichtsstand gilt („lex fori“).